

Mitgliederversammlung der Lebenshilfe Parchim e.V. vom 21.11.2023

Guten Tag und herzlich Willkommen

Ich freue mich, dass Sie alle unserer Einladung gefolgt sind.

Das vergangene Jahr hatte so manche Herausforderungen für uns alle mit sich gebracht, ob im privaten Bereich – als auch im geschäftlichen Bereich. Dies hatte auch dementsprechende Folgen in allen Gebieten, was man sich sicher vorstellen kann, wenn man bedenkt, wie klein eigentlich der Verein aufgestellt ist und welche großen Aufgaben wir uns gestellt haben.

Aber eins nach dem anderen, zunächst der:

Geschäftsbericht über das Kalenderjahr 2022

Der ehrenamtliche Vorstand mit seinen 5 Vorstandsmitgliedern trafen sich regelmäßig in den Räumen des Giebelhauses bzw. hielten wir die Vorstandssitzungen weiterhin wie schon im Jahr 2021 per Facetime ab. Die elektronischen Medien machten ein kurzes und unkonventionelles Treffen jeweils schnell möglich.

Corona war eine harte Zeit für uns alle. Wir haben nicht geahnt welche Herausforderungen uns das Jahr bescheren wird.

Während zu Beginn des Jahres Liane Nemeč, Margrit Harbrecht, Ute Henski und Ira Ewert (alle Mitarbeiterinnen in Teilzeit) das Alltagsgeschäft des Vereins am Laufen hielten.

- Es wurden Kontakte mit Mitgliedern, Eltern, Einrichtungen und auch Ämtern gepflegt. Das Personal für die Integrationsassistenz und den FED mussten organisiert, angeleitet und abgerechnet werden. Anträge von genutzten und nicht genutzten Fördermitteln mussten abgerechnet werden, neue Anträge gestellt werden. Wir hofften, wir könnten da weitermachen, wo alles stehen blieb...

Es wurde jedoch zunehmend schwieriger unsere Dienste wieder aufzunehmen.

Erschwerend brachte uns der hohe Krankenstand von mehr als 6 Wochen jeweils in der Beratungsstelle aus der Bahn. Frau Schneider von der EUTB übernahm kommissarisch die Leitung der Vereins Beratungsstelle.

Die ambulanten Freizeitmaßnahmen, die wir an 4 Tagen die Woche mit 7 verschiedenen Angeboten noch 2019 anbieten konnten, waren 2022 nicht mehr durchführbar.

Die Integrationsassistenz in Kita und Schule verlief recht gut. 10 Kinder wurden in Einzelbetreuung durch jeweils eine Mitarbeiterin von uns in Ihrem Alltag begleitet und unterstützt.

Der Regelschulunterricht machte es möglich den Ferien FED zu planen. Eine Ferienbetreuung für die Winter-, Oster-, Sommer- und Herbstferien für 8 bis 12 Kinder von der Schule am alten Hafen aus Parchim, der Albert Schweizer Schule Schwerin und der Förderschule „Theodor Fontane“ des Kloster Dobbertins konnte somit angeboten und durchgeführt werden. Das Haus der Jugend ist uns mit Ihren Räumen und Angeboten sehr entgegengekommen, so dass die Kinder eine recht abwechslungsreiche Ferienzeit erleben konnten.

Nach der Coronazwangspause ab dem 2. Quartal konnte auch der klassische FED wieder verhalten anlaufen. Mit dem Beginn des neuen Schuljahres im September fragten immer mehr Eltern nach einer individuellen Kinderbetreuung am Nachmittag nach. Durch das hohe Engagement des FED-teams unter der Leitung von Ute Henski mit Frau Bindemann und Herrn Güney konnten wir 728 FED-Einsätze abrechnen, das entspricht 2.740 Std. FED.

Zur Unterstützung der Lewitz-Werkstätten arbeitete Frau Ewert als Schreibkraft stundenweise für 5 Monate im Corona-Testzentrum bei uns im Giebelhaus. Vielen Dank für Ihren Einsatz.

Die EUTB-Beratungsstelle bei der Lebenshilfe ist eine wertvolle Ergänzung und Bereicherung für den Verein gewesen.

Frau Schneider und Herr Schmidt konnten durch ihre sehr gute Netzwerkarbeit Beratungsräume in Crivitz, Marnitz, Plau und Goldberg generieren und den Ratsuchenden feste Öffnungszeiten einräumen. 202 Beratungen konnten statistisch für das Jahr 2022 erfasst werden.

Die Gruppe der Ratsuchenden war sehr vielfältig, wie Anträge auf Unterstützung- und Fördermöglichkeiten, fehlende öffentliche Verkehrsverbindungen uvm. aber auch die Suche nach Möglichkeiten der Entlastung für Angehörige von in der Häuslichkeit zu pflegenden Eltern oder Kindern war Tagesgeschäft.

Im Sommer beantragten wir die Weiterführung der EUTB nach dem 31.12.2022 für weitere 5 Jahre. Leider erhielten wir eine Absage, ohne die Möglichkeit eines Widerspruches - so dass die EUTB zum 31.12.2022 ihre Tätigkeit bei uns einstellen musste. Aus eigener Kraft war es uns nicht möglich die beiden sehr gut ausgebildeten Fachkräfte zu behalten. Herr Schmidt verließ uns zum 31.10.2022 und Frau Schneider beriet weiter und wickelte die angearbeiteten Aufgaben verantwortungsvoll zum 31.12.2022 ab. Durch Ihr gutes Netzwerk konnten alle Ratsuchenden gut weitervermittelt werden.

Die Lebenshilfe Parchim ist eine der 3 Gesellschafter der Lewitz-Werkstätten g GmbH. Wir freuen uns mit dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung ein unschlagbares Team an der Spitze der Lewitz-Werkstätten zu wissen. Durch die Protokolle der Aufsichtsratssitzungen, der persönlichen Gespräche und letztendlich den Gesellschafterversammlungen ist der Vorstand immer gut informiert. Wir verfolgen und unterstützen die neuen Aufgaben und Projekte der Werkstätten mit Interesse und Stolz. Vielen Dank stellvertretend für das Team an Clemens Russell und Marko Schirrmeister.

Nun noch einmal zu einigen Zahlen und Fakten:

Der Verein hatte zum 31.12.2022 - 107 Mitglieder. 4 Mitglieder sind in diesem Jahr leider verstorben. – Wir vermissen jeden Einzelnen und werden sie nicht vergessen.

Für die freie Stelle der ambulanten Freizeit, wurde am 01.06.2022 Frau Birgit Peschmann eingestellt. Frau Peschmann haben wir dann jedoch mit Schuljahresbeginn zum 15.08.2022 als Integrationshelferin in der Schule am Alten Hafen eingesetzt.

Eine Neubesetzung der Stelle zur ambulanten Freizeit war bisher nicht möglich, da die Voraussetzung für die Generierung von Fördergeldern für diese Stelle einen sozialen/pädagogischen Abschluss erfordert.

Für die Nachbesetzung der Stelle der Büroleitung zum Ausscheiden von Liane Nemec konnten wir zum 01.10.2022 Franziska Lompart gewinnen. Franziska ist Kindheitspädagogin, Sozialpädagogin und Sozialarbeiterin, zudem hat sie Erfahrungen im Leiten einer Einrichtung.

Im November 2022 nahm sich der Vorstand zusammen mit Franziska einen Tag Zeit, um in Klausur zu gehen.

Wir waren durch das Jahr sehr angeschlagen:

- Liane fiel aus bekannten Gründen für lange Zeit aus.
- Die EUTB konnten wir nicht für weitere Jahre halten,
- Veranstaltungen mit unseren Mitgliedern konnten nicht durchgeführt werden, wie wir es gern gewollt hätten.
- Unsere aktiven Freizeitbesucher vermissen bis heute ihre Feierabendaktivitäten.

Am Ende des Tages waren wir uns alle Einig. Wir wollen unseren Verein zurück.

Mit der Vorstandswahl, Franziska und der Unterstützung gewiss von den Lewitz-Werkstätten wollen wir den Generationswechsel schaffen.

- Wir wollen ein lebendiges Vereinsleben.
- Wir wollen professionelle Partner mit unseren Diensten sein.
- Wir wollen ein starker Gesellschafter für die Lewitz-Werkstätten sein.

Es ist auch wirklich, wirklich viel passiert, was im Verborgenen geschehen ist, aber große Wirkung auf die Professionalität unseres Vereines ahnen lässt. Und das ist Dank der engen Zusammenarbeit von Franziska, Ira dem Vorstand und letztlich dem DPWV und natürlich der Bereitschaft unserer Mitarbeiterinnen sich auf Neuerungen einzulassen, gelungen. Um einiges aus dem Verlauf des Jahres 2023 vorwegzunehmen, haben wir Margrit Harbrecht zu ihrem 70. Geburtstag doch endgültig in den wohlverdienten Ruhestand gehen lassen und Ute Henski hat sich zum Jahresanfang von uns getrennt. Die Last der Tagesaufgaben liegt leider bis Heute auf 2 Mitarbeiterinnen mit einer Arbeitgeberverantwortung über zzt. 15 Angestellten. Die Verantwortung des Vorstandes ist uns klar bewusst.

